



Arbeitsplatz Hochschule und Forschung attraktiv gestalten

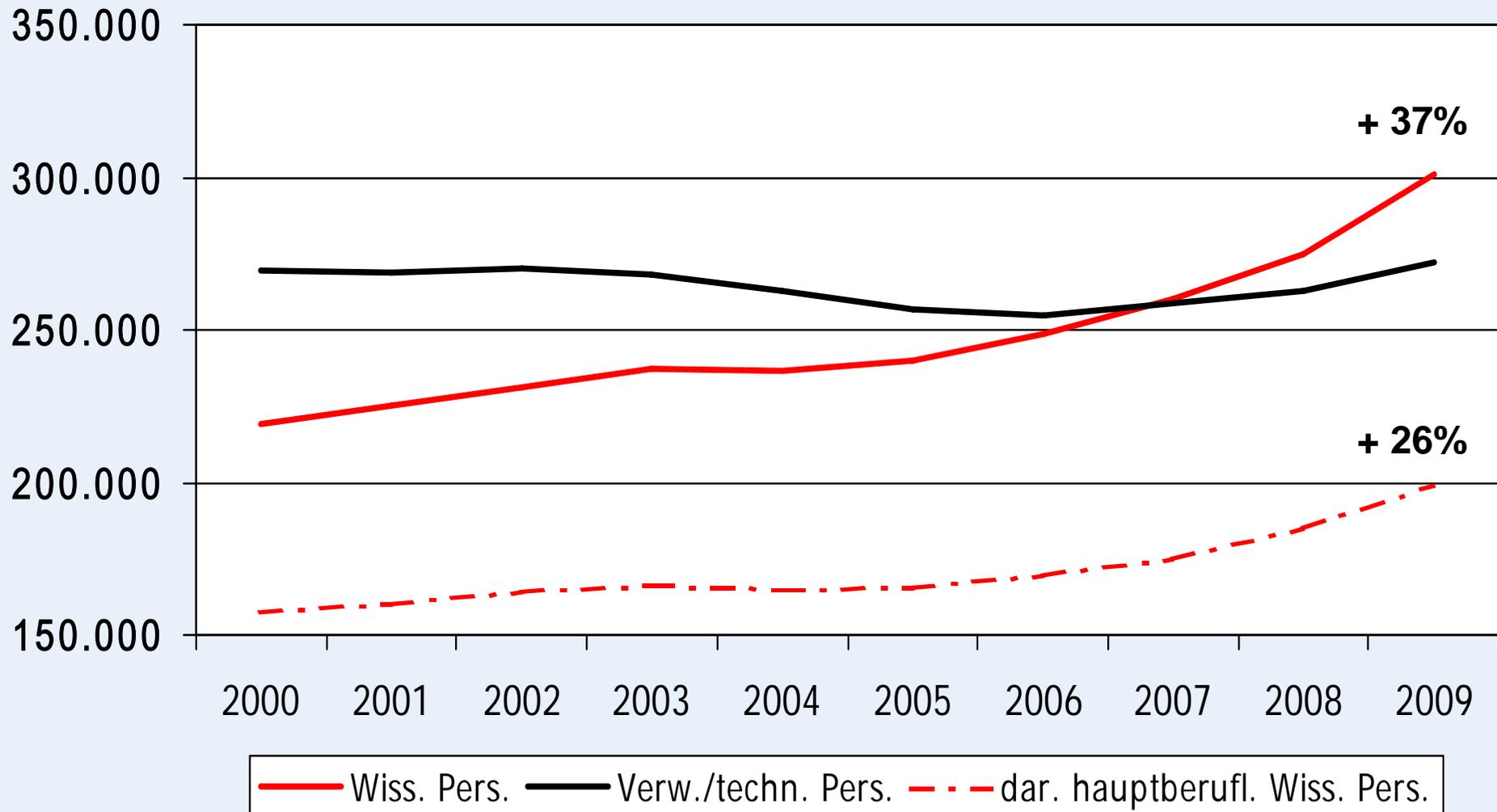
Roland Bloch

Tagung „Leitbild trifft Praxis“
Leipzig, 27.5.2011



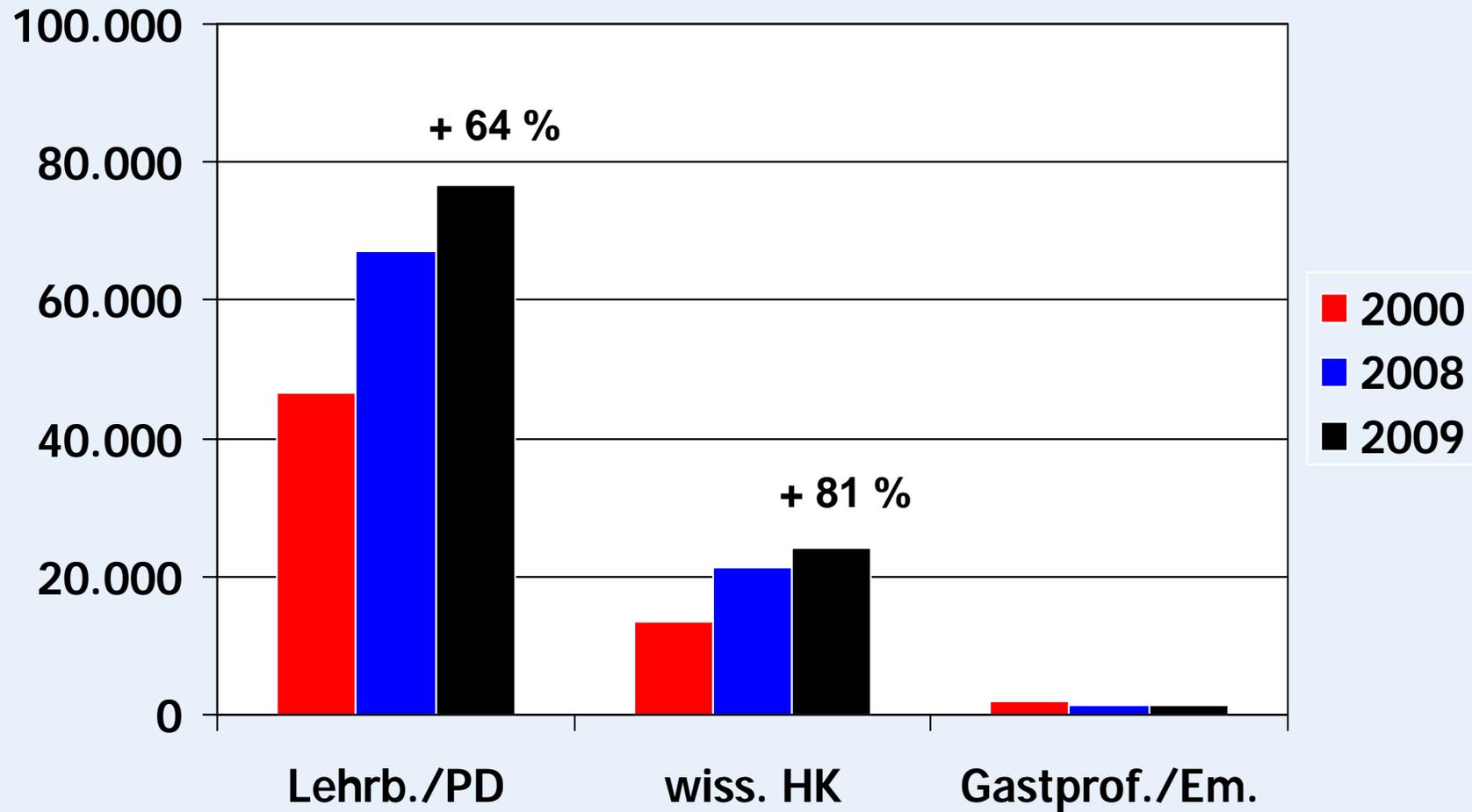


Entwicklung des Hochschulpersonals (in Pers.)



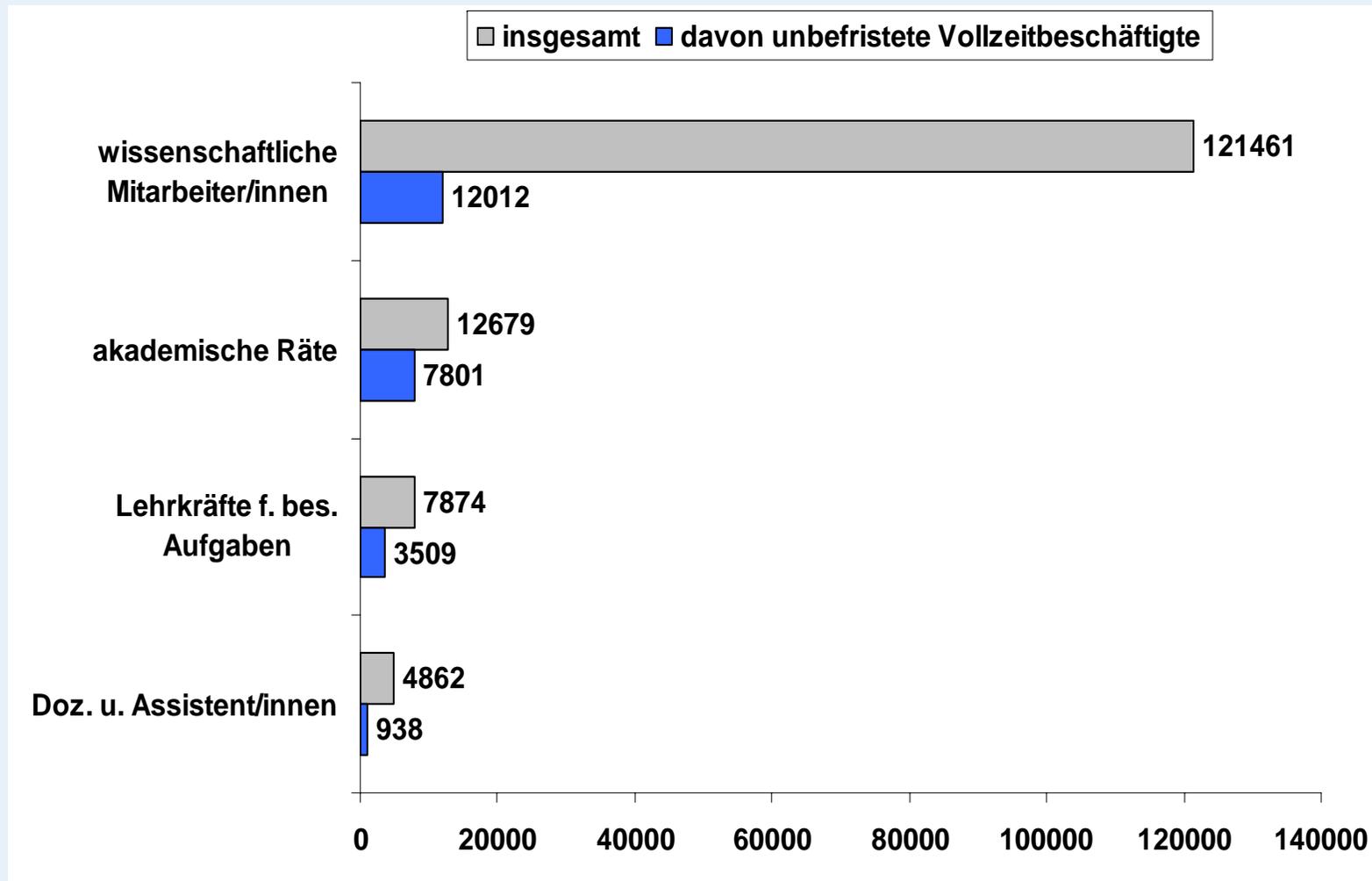


Nebenberufliches wiss. Personals nach Beschäftigtengruppen (in Pers.)



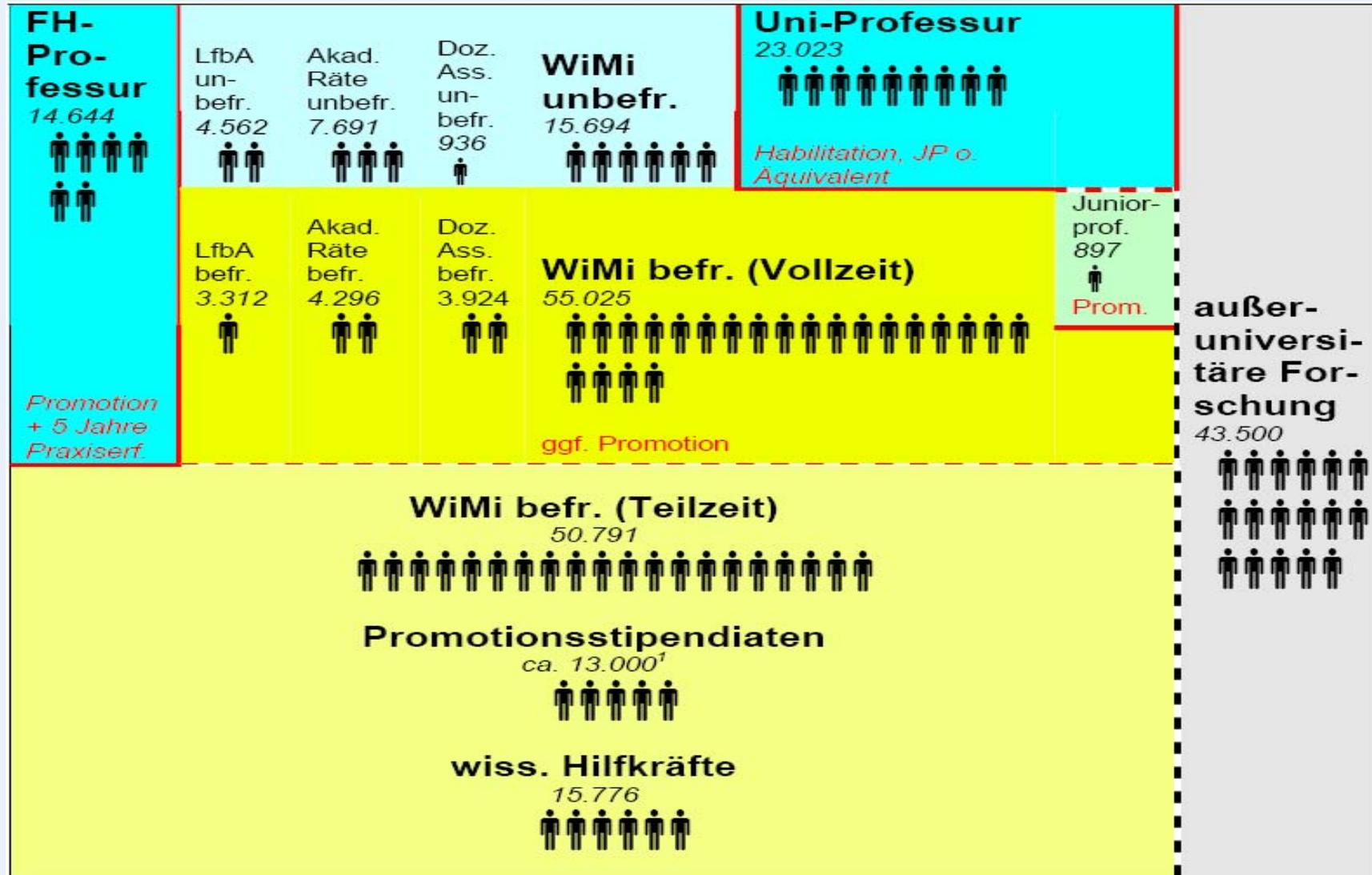


Normalarbeitsverhältnisse im Mittelbau 2008 (in Pers.)





Beschäftigungsfeld Hochschule und Forschung (2008, in Pers.)





Handlungsfelder für die Leitbildentwicklung

Akademische Karriere

- Schaffung unbefristeter Stellen unterhalb der Professur, Einführung von *Tenure Track*
- Beschleunigung und Flexibilisierung der akademischen Karriere
- Sicherung der eigenständigen Qualifizierung
- Verhinderung prekärer Beschäftigung
- Neugestaltung der tariflichen Regelungen
- Aufstockung der Ressourcen





Handlungsempfehlungen

- Leitbild Demokratische und Soziale Hochschule, Punkt 10 „Den Arbeitsplatz Hochschule attraktiv gestalten“
- Templiner Manifest der GEW: „Für eine Reform von Personalstruktur und Berufswegen in Hochschule und Forschung“





Roland Bloch
Institut für Hochschulforschung (HoF)
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
roland.bloch@hof.uni-halle.de



Handlungsfelder für die Leitbildentwicklung

Akademische Lehre

- Schaffung von Karrierewegen in der akademischen Lehre
- Das Lehrdeputat neu festlegen und berechnen
- Förderung der Lehre
- Prüfung der Lehrqualifikation
- Aufstockung der Ressourcen





Handlungsfelder für die Leitbildentwicklung

Chancengleichheit

- Erhöhung des Frauenanteils in Lehre und Forschung
- Erweiterung der Partizipation
- Förderung von Aktivitäten zur Gleichstellung und Chancengleichheit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf





Handlungsfelder für die Leitbildentwicklung

Kapazitätsrecht

- Differenzierung der Kapazitätsberechnung
- Beibehaltung der Kapazitätsverordnung
- Neubestimmung des Kapazitätsbedarfs





Beurteilung der beruflichen Situation durch Nachwuchswiss. an Univ. (in %) Zufriedenheit 4+5 auf 5-stelliger Skala von 1=„sehr unzufrieden“ bis 5 = „sehr zufrieden“ (N=358, Altersdurchschnitt 33 Jahre)

